

Indikationen für Manuelle Medizin und Bewegungsmedizin in Orthopädie und Physiotherapie

- bei akuten und chronischen Schmerzsyndromen im Haltungs – und Bewegungsapparat einschließlich der Fibromyalgie und anderer komplexer Schmerzsyndrome
- bei unterschiedlichen Formen von Kopfschmerz und Migräne
- bei Schulter-Arm-Syndromen und Sehnenscheidenentzündungen
- bei Lumbalgien mit Ischiasbeteiligung und / oder Parästhesien
- bei Fehlhaltungen und Verschleißerscheinungen
- bei Unfall oder verletzungsbedingten Schmerzen des Bewegungsapparates

Weitere Indikationen:

Skoliose, Epicondylitis, Tendomyosen, Tendomyelitis, Muskuläre Hypertonie, Interkostalneuralgien, Myofasciale Dysbalance, Myogelosen, Arthrosen, Arthritiden, Folgebeschwerden bei Knie- und Hüftsyndromen, Knick-, Senk-, Spreizfuß, Gelenktorsionen, Luxationen.

Indikationen für Manuelle Medizin in der Inneren Medizin

- bei Ernährungs-, und Verdauungsstörungen wie Gastritis, Obstipation
- bei chronischen Harnwegsinfektionen
- begleitend bei Hypertonie, Hypotonie, Herzrhythmusstörungen, Durchblutungsstörungen
- bei chronischen Atemwegserkrankungen auch allergischen Ursprungs, Asthma bronchiale, Lungenemphysemsymptomatik, COPD
- bei Otitis media, Tinnitus
- bei Nervösen Unruhezuständen, Vegetative Dystonie, Erschöpfungssyndrom, Ein- und Durchschlafstörungen, Formen von Stress, depressive Verstimmungen
- psychosomatische Erkrankungen
- bei Neurodermitis und andere Dermatitiden (auch allergischer Genese)
- bei Menstruationsbeschwerden, Wechseljahrsbeschwerden
- zur Stärkung des Immunsystems bei wiederkehrenden Infekten

Ebenfalls zur Begleitung von Krisenzeiten, bei einer Neuorientierung und bei Schwangerschaft hat sich diese Form der Prävention und Therapie bewährt.